

**Empirische Soziologie.** Der wissenschaftliche Gehalt der Geschichte und Nationalökonomie. Von Otto Neurath. („Schriften zur wissenschaftlichen Weltauffassung“, Band 5.) III, 151 Seiten. 1931. RM 9,60

Das fünfte Bändchen der „Schriften zur wissenschaftlichen Weltauffassung“ über „Empirische Soziologie“ zeigt, wie die marxistische Verbindung von Nationalökonomie und Geschichte vor sich gegangen ist, wie man die Begriffe eines entfalteten Behaviorismus bei der Beschreibung sozialer Vorgänge verwenden und wie man auf diesem Wege zu einer metaphysikfreien Darstellung gelangen könne. Das Buch zeigt einerseits denen, welche die Bestrebungen des Physikalismus kennen, wie sich der Marxismus der Einheitswissenschaft eingliedern lasse, und es zeigt andererseits den Marxisten, was die Bestrebungen des Physikalismus für den Marxismus bedeuten können. „Arbeit und Wirtschaft“.

---

**Die soziologischen Gedanken Kants im Zusammenhang seiner Philosophie.** Von Rudolf Kress. (Philosophische Forschungen, Heft 8.) VI, 98 Seiten. 1929. RM 6,90

---

**Psychologie der Weltanschauungen.** Von Karl Jaspers, o. ö. Professor der Philosophie an der Universität Heidelberg. Dritte, gegenüber der zweiten unveränderte Auflage. XIII, 486 Seiten. 1925. RM 15,—; geb. RM 16,50

---

**Fragen der Ethik.** Von Moritz Schlick. („Schriften zur wissenschaftlichen Weltauffassung“, Band 4.) VI, 152 Seiten. 1930. RM 9,60

---

**Das Gesetz der Macht.** Von Professor Dr. Friedrich Wieser. XVI, 562 Seiten. 1926. In Leinen geb. RM 27,—  
In Halbleder geb. RM 33,—

**Aus dem Inhalt:** Allgemeiner Aufbau von Macht und Gesellschaft. Äußere und innere Macht. — Vom Ursprung und Wachstum der Macht und der Machtverbände. — Die Grundform der gesellschaftlichen Verfassung: Führer und Masse. — Machtpsychologie. — Die Teilung der Mächte in Staat und Gesellschaft. — Rechtsmacht und Rechtsform. — Die Kulturmächte. — Die gesellschaftliche Willensbestimmung. — Anhang: Die Frage der gesellschaftlichen Schuld. — Das geschichtliche Werk der Macht. Gesellschaftliche Einrichtungen, geschichtliche Bildungen, geschichtliche Erziehung. — Geschichtliche Macht, ihre Formen, ihre Wandlung. — Geschichtliche Führung. — Das geschichtliche Werk der Gewalt und das Gesetz der abnehmenden Gewalt. — Das Gesetz der zunehmenden Freiheit und Gleichheit. — Das Gesetz der kleinen Zahl in geschichtlicher Bewährung. — Der geschichtliche Kreislauf der Macht und die Folge der Zeitalter. — Die Wege der Macht in der Gegenwart. Der Liberalismus. — Nation und Nationalismus. — Die modernen Machtorgane. — Die Machtbilanz der Gegenwart.

---

**Friedrich Wieser als Soziologe.** Von Adolf Menzel, Professor an der Universität Wien. III, 52 Seiten. 1927. RM 3,—

**Kapitalismus und Sozialismus.** Von Ludwig Pohle. Vierte, völlig neugestaltete und wesentlich erweiterte Auflage. Aus dem Nachlaß herausgegeben, bearbeitet und ergänzt von Dr. Georg Halm, Professor an der Universität Würzburg. IX, 316 Seiten. 1931. RM 6,60; geb. RM 7,80

Diese Auseinandersetzung mit dem nationalökonomischen Gehalt der sozialistischen Theorien gibt in straffer und geschlossener Gedankenführung eine Gegenüberstellung des bestehenden kapitalistischen Wirtschaftssystems und des Systems, das der Sozialismus an seine Stelle setzen will. Die Art der Gegenüberstellung gibt den Untersuchungen Pohle's den besonderen Reiz einer unmittelbaren und lebendigen Darstellung. Sie interessiert um so mehr, als wir im Autor einen Gegner der sozialistischen Theorien kennenlernen, der — ohne sich dem Einfluße ihrer Ideenwelt zunächst ganz entziehen zu können — erst durch tieferes Eindringen in die Theorie zu ihrer Ablehnung gelangt. Keiner, der sich mit den hier behandelten bedeutendsten Fragen des gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Lebens auseinandersetzen will, wird das Werk von Pohle umgehen können.

---

**Der Kampf um das Sozialistengesetz 1878.** Von Professor Ferdinand Tönnies, Dr. phil., Dr. jur. h. c., Dr. rer. pol. h. c. V, 73 Seiten. 1929. RM 3,60

---

**Sozial-Idealismus.** Neue Richtlinien sozialer Erziehung. Von Paul Natorp. Zweite, unveränderte Auflage. VII, 262 Seiten. 1920. Unveränderter Neudruck 1922. RM 5,—

---

**Hegels Staatsidee,** ihr Doppelgesicht und ihr Einfluß im 19. Jahrhundert. Von Dr. Julius Löwenstein. (Heft 4 der „Philosophischen Forschungen.“) VI, 183 Seiten. 1927. RM 9,60

---

**Der Staatsgedanke des Faschismus.** Von Ludwig Bernhard, ord. Professor der Staatswissenschaften an der Universität Berlin. IV, 44 Seiten. 1931. RM 1,50

---

**Der Faschismus als soziale Wirtschaftsmacht.** Von Professor Dr.-Ing. W. Müller, Regierungsbaurat a. D. VI, 64 Seiten. 1928. RM 3,—